

Öffentliche Fördermittel und Beratungsförderung für Unternehmen

Nachfrage nach Mittelstandskrediten stabil

Für viele mittelständische Unternehmen ist die aktuelle wirtschaftliche Situation sehr herausfordernd und es ist schwierig, diesen wirtschaftlich bewegten Zeiten entgegenzuwirken. Darüber hinaus sind neben dem finanzwirtschaftlichen auch weitere Aspekte in unserem aktuellen (Wirtschafts)leben von großer Bedeutung: Nachhaltigkeit, «going green» / Energieeffizienz. Dieser Beitrag soll – in Bezug auf den Artikel in Ausgabe 3/2009 – einige Beispiele an öffentlichen Fördermittelprogrammen und Möglichkeiten der Beratungsförderung erläutern. Am Beispiel der Bürgschaftsbank Hessen wird hierbei auch auf das Thema «Bürgschaft ohne Bank» eingegangen.

Nach Aussage der KfW Bankengruppe ist die Nachfrage nach Mittelstandskrediten und nach dem KfW Sonderprogramm stabil. Das Finanzierungsvolumen im Geschäftsfeld der KfW Mittelstandsbank ist, wie die Bank berichtet, nach drei Quartalen mit 13,9 Mrd. Euro fast auf dem Level des Vorjahreszeitraums. Das KfW Sonderprogramm, das im Rahmen der Konjunkturpakete der Bundesregierung aufgelegt wurde, hat sich, so die KfW, im dritten Quartal 2009 weiter etabliert.

EINIGE NEUIGKEITEN. Wie die Bank mitteilt, sind seit Ende des dritten Quartals 2009 Globaldarlehen für Banken neu ins KfW-Sonderprogramm aufgenommen worden. Diese Darlehen dienen der Refinanzierung von Geschäftsbanken, Sparkassen und VR Banken. Diese müssen die günstigen Refi-Konditionen der KfW 1:1 an ihre Kunden weitergeben. Ein erster Vertrag über eine Globaldarlehenssumme von 1 Mrd. Euro zur Finanzierung mittelständischer Unternehmen soll unterzeichnet sein, wie die Bank mitteilt. Neu ist auch, dass unabhängige Leasinggesellschaften im KfW-Sonderprogramm gefördert werden können. Wie die KfW mitteilt, ist ein weiteres neues Programm gestartet, das Banken eine Refinanzierung von Exportkrediten (bundesgedeckt) anbietet. Dieses Programm soll sich an Banken richten, die Zugang zu Hermes-Deckung haben, so die Bank.

BÜRGSCHAFTEN DER BÜRGSCHAFTSBANK – EIN WEG ZUM ZIEL. Neben reinen Förderkrediten können auch Bürgschaften der Bürgschaftsbanken Wege sein, an das Ziel «Bankdarlehen» zu gelangen. Die Bürgschaftsbank Hessen beispielsweise übernimmt gegenüber Banken Bürgschaften für Existenzgründer und Unternehmer aus Hessen, sofern das zu finanzierende Projekt / Vorhaben erfolgsversprechend und sinnvoll ist.

Im Rahmen der Angebote der Bürgschaftsbank Hessen gibt es eine bedeutsame «Initiative», die so genannte «Bürgschaft ohne Bank». Hier können Existenzgründer, die keine Hausbank haben oder Gründer, deren Gründung noch nicht länger als drei Jahre zurückliegt und die noch ohne größere Bankfinanzierungen ausgekommen sind, eine Bürgschaft direkt bei der Bürgschaftsbank beantragen. Der Antrag auf Bürgschaftsübernahme kann dann positiv verlaufen, sofern die Bürgschaftsbank vom Vorhaben überzeugt ist. Wie die Bürgschaftsbank Hessen mitteilt, gibt es nun auch eine Neuerung: Auch bestehende Unternehmen und Freiberufler können die «Bürgschaft ohne Bank» beantragen. Diese Erweiterung des Programms ist nach Aussage der Bürgschaftsbank Hessen bis 31.12.2010 befristet.

Für infolge der Finanzmarkt- und Automobilkrise betroffene kleine und mittlere Unternehmen bietet die Bürgschaftsbank Hessen und das Land Hessen Ausfallbürgschaften für Betriebsmittelfinanzierungen an. Eine Bürgschaft kann bis zu 80% des zusätzlich benötigten Kreditbetrages ausmachen und somit als Sicherheit für zusätzliche Liquiditätskredite dienen. Die Höchstbeträge der Ausfallbürgschaften sind von 1,0 Mio Euro bis auf 2,0 Mio Euro – vorerst bis zum 31.12.2010 – erhöht worden, d.h. Ausfallbürgschaften sind bis zu einem Betrag von 2,0 Mio Euro – vorerst bis 31.12.2010 – möglich. Wie die Bürgschaftsbank Hessen mitteilt, ist das «Sonderprogramm Betriebsmittelbürgschaften» vorerst ebenfalls bis zum 31.12.2010 befristet. Natürlich laufen die

MIT SICHERHEIT SCHNELLER ANS ZIEL

VORSTUFE ZUM ERFOLG – gehen Sie mit Glatz Klischee in Führung

- HighEnd Druckvorstufe und Repro für Verpackungen
- Druckformherstellung und Klischee-Montage
- Glatz.netpack – innovative Weblösung zur Projektentwicklung
- Service und Qualität – auf Ihre Ansprüche abgestimmt

GLATZ KLISCHEE GmbH
Arlbergstraße 112
A-6900 Bregenz
Tel +43 (0)5574 61061-60
klischee@glatz.at
www.glatz.at

GLATZ KLISCHEE
Ein Unternehmen der Glatz Gruppe

bis dahin ausgestellten Bürgschaften über den Termin hinaus. Anträge müssen über die Hausbanken eingereicht werden.

→ Nähere Informationen siehe auch unter www.bb-h.de.

BEISPIELE BERATUNGSFÖRDERUNG. Wer kann in schwierigen wirtschaftlichen Situationen helfen?

Beispiel Turnaround-Beratung. Im Rahmen der Beratungsförderung der KfW kann kleinen und mittleren Unternehmen, die sich trotz Fortführungsprognose in einer wirtschaftlich schwierigen Situation befinden, ein Zuschuss für das Beraterhonorar gewährt werden. Dieser Zuschuss wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Ziel ist es u.a., die Wettbewerbsfähigkeit und Leistungsfähigkeit nachhaltig wiederherzustellen. Voraussetzung für einen Zuschuss ist auch eine Schwachstellenanalyse eines unabhängigen Beraters.

→ Nähere Informationen siehe auch unter www.kfw-mittelstandsbank.de – Klick unter Beratungsangebot und dort unter Turnaround Beratung.

Beispiel Runde Tische. Dieses Angebot der KfW richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen mit Betriebssitz in Deutschland, die sich -laut KfW- aufgrund einer nicht erwartungsgemäß verlaufenen wirtschaftlichen Entwicklung in Schwierigkeiten befinden. Ausgeschlossen sind Unternehmen, die einen Insolvenzantrag gestellt haben oder bei denen aufgrund der wirtschaftlichen Situation die Verpflichtung zum Schritt des Insolvenzantrages besteht. Das Unternehmen beauftragt einen Berater, der die Schwachstellen im Unternehmen analysiert und Lösungsvorschläge unterbreitet. Wenn er-

forderlich, wird in moderierten Diskussionen die weitere Vorgehensweise abgestimmt. Dieser Unternehmens-Check umfasst maximal 10 Tagewerke á 8 Stunden, so die KfW.

→ Nähere Informationen siehe auch unter www.kfw-mittelstandsbank.de – Klick unter Beratungsangebot und dort unter «Runder Tisch»

Beratungsförderung zur Energieeffizienz. Neben der Beratungsförderung im Rahmen der Unternehmenssicherung, des Gründercoachings und neben den entsprechenden Beratungsmöglichkeiten der jeweiligen Bundesländer wird auch die Möglichkeit der Energieeffizienzberatung angeboten.

Für kleine und mittlere Unternehmen ist hierbei der «Sonderfonds Energieeffizienz in KMU» zu erwähnen. Dieser Sonderfonds ist eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und der KfW. Durch die Beratung sollen Schwachstellen bei der Energieverwendung aufgezeigt sowie entsprechende Lösungswege zur Verbesserung dargestellt werden.

→ Nähere Informationen siehe auch unter www.kfw-mittelstandsbank.de – Klick unter Beratungsangebot und dort unter «Energieeffizienzberatung»

Im Rahmen des ERP-Umwelt und Energieeffizienzprogramms (Programmteil B) können dann bei KMU die entsprechenden Energieeffizienzmaßnahmen finanziert werden.

→ Zu den jeweiligen Förderprogrammen, insbesondere zum ERP- Umwelt und Energieeffizienzprogramm siehe auch u.a. www.kfw-mittelstandsbank.de – Klick auf Förderkredite – Umweltschutz  Karin H. Schleines, Wiesbaden

Quellen: online: www.kfw.de; kfw-mittelstandsbank.de; www.bb-h.de

NEU UND EINZIGARTIG: NYLOFLEX® FSC DIGITAL. Durch die für den Solidbereich einzigartig geringe Plattenhärte (26 Shore A) ist mit der nyloflex® FSC Digital das Bedrucken empfindlicher Deckenliner problemlos möglich. Gleichzeitig kann eine hervorragende Druckqualität erzielt werden, da die nyloflex® FSC Digital eine exzellente Flächendeckung und eine sehr gute Farbübertragung gewährleistet. Gerade im Vollflächenbereich, aber auch in Strichdruck entfaltet diese neuartige Solidplatte ihre Stärke. Da sie auch im Rasterdruck eingesetzt werden kann, ist sie für ein breites Anwendungsgebiet geeignet. Weitere Vorzüge bietet die neue nyloflex® FSC Digital durch die digitale Verarbeitung, d.h. eine bessere und reproduzierbare Druckqualität, aber auch eine durch den digitalen Workflow bedingte höhere Produktivität und Zuverlässigkeit. Als Solidplatte ist die nyloflex® FSC Digital schnell verfügbar und einfach zu verarbeiten. Sie weist eine sehr hohe Auflagenbeständigkeit und damit eine ausgesprochen gute Haltbarkeit auf, so sind sogar die Gesamtkosten bezogen auf die Lebensdauer gering. Flint Group Flexographic Products bietet die neue nyloflex® FSC Digital in den Plattenstärken 3,18 mm, 3,94 mm, 4,70 mm und 5,50 mm an.

Flint Group, D-70469 Stuttgart,
www.flintgrp.com



NEW AND UNIQUE: NYLOFLEX® FSC DIGITAL. Due to the low plate hardness (26 Shore A), which is unique in the solid plate segment, printing on challenging liners is possible without problems. At the same time an outstanding print quality can be achieved, since nyloflex® FSC Digital ensures excellent area coverage and a very good ink transfer, especially in solid areas but also with line work this novel solid plate shows its strength. As the plate can also be used for halftone printing, it is suitable for a broad area of applications. The new nyloflex® FSC Digital offers further advantages because of digital processing, i.e. a better and reproducible print quality and additionally, due to the digital workflow a higher productivity and reliability. Like other solid plates the nyloflex® FSC Digital guarantees easy handling and fast processing. The new plate features very high print-run stability and therefore exceptionally good durability. As a result the plate offers a long lifetime to ensure the total overall costs are less. Flint Group Flexographic Products offers nyloflex® FSC Digital with plate thicknesses of 3.18 mm, 3.94 mm, 4.70 mm and 5.50 mm.

Flint Group, D-70469 Stuttgart,
www.flintgrp.com